

Neue Leiterin der Forschung für die Fleischverarbeitung

Die Forschungsanstalt Agroscope Liebefeld-Posieux ALP forscht seit 2003 neu auch für Fleischprodukte. Die Zusammenarbeit mit der Praxis hat sich in dieser Zeit sehr erfreulich entwickelt und mit regelmässigen Beiträgen in diversen nationalen und internationalen Fachzeitschriften konnten bereits viele interessante Ergebnisse vorgestellt werden. Dabei konnte bereits auch ein weit verzweigtes, fachspezifisches Netzwerk sowohl national wie auch international aufgebaut werden. ALP will auch weiterhin in die praxisorientierte Forschung für Fleisch und Fleischprodukte, verbunden mit dem entsprechenden Wissenstransfer, investieren.

Der erfolgreiche Aufbau der Forschung für die Fleischverarbeitung bei ALP erfolgte unter der dynamischen Leitung von Ruedi Hadorn. Als Direktor Ihres Branchenverbandes, des Schweizer Fleisch-Fachverbandes SFF, übernimmt er ab dem 1. Januar 2010 eine neue Herausforderung. Wir gratulieren ihm ganz herzlich zu dieser Wahl und wünschen ihm viel Erfolg und Befriedigung.

Die Nachfolge konnte bereits geregelt werden: Helena Kneubühler, dipl. Lebensmittel-Ing. ETH wird neu bei ALP die Forschung für die Fleischver-

arbeitung ab 1. Januar 2010 leiten. Sie ist seit 2004 Dozentin bei der Schweizerischen Hochschule für Landwirtschaft SHL und unterrichtet die Fachgebiete Lebensmittelmikrobiologie, allgemeine Lebensmitteltechnologie, Fleischtechnologie und Lebensmittelensorik. Sie bringt auch breite Erfahrung bei der Akquisition, Leitung und Bearbeitung von praxisorientierten Forschungsprojekten mit. Wir sind überzeugt, mit Helena Kneubühler den Erfolg der Forschung für die Fleischverarbeitung weiterentwickeln zu können.

Frau Kneubühler kann dabei auf eine breite Unterstützung bauen:

- Die beiden Projektmitarbeiter Pius Eberhard (Ing. Agr. ETH, Stellvertreter Projektleitung, Versuchstätigkeit und Wissensaustausch) und Stefan Schlüchter (Metzgermeister, Versuchstätigkeit und Wissensaustausch v.a. mit KMU)
- Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus den Fachbereichen von ALP (u.a. Lebensmittel, Agronomie, Veterinärmedizin, Analytik, Sensorik, Ernährung)
- Vertragliche vereinbarte Zusammenarbeit mit dem ABZ Spiez für die Nutzung der Infrastruktur für die Versuchstätigkeit.



Vorgezogene symbolische «Stab»-Übergabe von Ruedi Hadorn an Helena Kneubühler mit ihren Mitarbeitern Pius Eberhard (links) und Stefan Schlüchter.

Eine, auch im internationalen Vergleich, hohe Kompetenz hat ALP zudem bei Schweinen und Rindern, wo sie über eine moderne Infrastruktur für Forschung entlang der ganzen Wertschöpfungskette (Produktion und Verarbeitung, z.T. auch Schlachtung) verfügt.

Nutzen Sie diese gute Ausgangslage für ihre innovativen Projekte und für die Qualitätsführerschaft bei den traditionellen Produkten. Melden Sie sich, wenn Sie ein Anliegen haben. Wir empfehlen Ihnen auch unseren Mailletter aus dem Projekt Fleischverarbeitung zu abonnieren (ruedi.hadorn@alp.admin.ch: bis Ende Nov. 2009; helena.kneuebuehler@alp.ad-

min.ch: ab 2010) und sich regelmässig auf der Homepage über die neuen Forschungsergebnisse zu informieren (www.alp.admin.ch/themen/00602/00603/index.html?lang=de). ALP führt auch die Geschäftsstelle vom F&E-Konsortium Swiss Food Research (www.foodresearch.ch) und kann dadurch Forschungszusammenarbeiten mit weiteren Institutionen im In- und Ausland vermitteln.

*Hans-Peter Bachmann,
Leiter Forschungsbereich Milch- und Fleischverarbeitung,
Forschungsanstalt Agroscope
Liebefeld-Posieux ALP*

Messe Stuttgart
Mitten im Markt

SUFFA
Fachmesse für das
Fleischerhandwerk
18. – 20. 10. 2009
Neue Messe Stuttgart

**Gemeinsam erfolgreich –
jetzt und in Zukunft**

+++ www.sueffa.de ++